

Dynamische Raumwirtschaftstheorie und EU-Regionalpolitik

Zur Ordnungsbedingtheit räumlichen Wirtschaftens

Von

Ludger Wößmann

• **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort.....	V
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis.....	XI
1. Problemstellung.....	1
2. Raumstrukturbestimmende Faktoren und stilisierte Fakten.....	3
2.1. Raumstrukturbestimmende Faktoren.....	3
2.2. Stilisierte Fakten der räumlichen Agglomerationsentwicklung.....	7
3. Theoretische Erklärung von Agglomerationen.....	11
3.1. Die Sicht der Raumwirtschaftstheorie.....	11
3.1.1. Traditionelle Theorien der räumlichen Struktur der Wirtschaftslandschaft..	11
3.1.1.1. <i>Thünensche</i> - Ringe.....	12
3.1.1.2. <i>Christallers</i> System der zentralen Orte.....	13
3.1.1.3. <i>Löschs</i> System der Marktnetze.....	15
3.1.1.4. <i>Von Böventers</i> Integration der Standortstrukturtheorien.....	17
3.1.2. Regionale Polarisationsmodelle.....	18
3.1.3. „New Economic Geography“ Modelle.....	20
3.2. Die Sicht der Neuen iWachstumstheorie.....	23
3.2.1. Die „alte“ Wachstumstheorie und regionalökonomische Erweiterungen....	24
3.2.2. Die Neue Wachstumstheorie.....	25
3.2.2.1. Das AK-Modell: Die Grundüberlegung der Neuen, Wachstumstheorie ..	25
3.2.2.2. Externalitätenmodelle: Fortschritt als nicht-intendiertes Kuppelprodukt	26
3.2.2.3. Innovationsmodelle: Fortschritt als Produkt intendierten Verhaltens ...	28
3.2.2.4. Räumliche Wachstumsdivergenzen in offenen Regionen.....	29
3.3. Die Sicht der Ordnungstheorie.....	33
3.3.1. Innere Institutionen zur Internalisierung externer Effekte.....	34
3.3.2. Äußere Institutionen als raumstrukturbestimmende Faktoren.....	34
3.3.3. Systemwettbewerb zwischen den äußeren Institutionen.....	36

3.4. Die dynamische Markttheorie.als zusammenführende Perspektive.....38

3.4.1. Die räumliche Verteilung der Wirtschaftstätigkeit aus der Sicht eines Marktes.....\38

3.4.1.1. Die dynamische Markttheorie.....!.....".....:.....38

3.4.1.2. Räumliche Wirtschaftsallokation in den einzelnen Marktphasen 40

3.4.1.3. Profittheoretische Überlegungen in den einzelnen Marktphasen43

3.4.1.4. Rohstoff- und agglomerationsorientierte Güter..... 44

• 3.4.2. Die räumliche Verteilung*derWirtschaftstätigkeit-aus der Sicht einer v - Agglomeration: Aufstieg und Niedergang von Agglomerationen,.....45

3.5. Wirtschaftliche Integration und Agglomeratipnstendenzen.....50

4. OrdnungSDoJitische,Konsequenzen für die europäische Integration^.....;.....52

4.1. Raumwirtschaftliche.Ziele-;:;:•.....;-.....52

4.2. Zur Notwendigkeit einer Raumwirtschaftspolitik.....•.....:.....-.....:.....53

4.3. Zur Konzeption der Raumwirtschaftspolitik: Idealbildgeleitete.Struktur-eingriffe vs. wettbewerbsfördernde Ordnungspolitik.....;.....57

4.4. Die Umsetzung der Raumwirtschaftspolitik in der Europäischen Union60

4.4.1. Die Realität der EU-Regionalpolitik: Staatliche Intervention in die. Raumstruktur.....,!.....".....60

" 4.4.1.r. Skizzierung'der EU-Regionalpolitik '.....'.....!.....60

4.4.1.2. KritikderEU-Regibnalpolitik.....?.....67

4.4.2. Konturen einer wettbewefbskönformen Raumordnungspolitik.....".....70

4.4.2.1. Ordnungspolitikische Rahmensetzung.....!.....".....!.....!.....70

4.4.2.2. Institutioneller Wettbewerb der Regionen.....73

4.4.2.3. Regionalpolitik ohne geldliche Transfers.....73

4.4.2.4. Weitergehende Maßnahmen mit geldlichen Transfers...!.....75

5. Schlußbemerkungen.....:.....:.....;.....:.....;.....76

Anhang: Herleitungen formaler Modelle.....79

Anhang 1: *Krugman* „New Economic Geography“-Grundmodell.....79

- Anhang 2: Grundstrukturen der „alten" und.Neuen Wachstumsmodelle.....85

Literaturverzeichnis.....91